

## Studienangebot

### Portugiesisch/Lusitanistik im Bachelor of Arts (B.A.)

Das sechssemestrige Studium des Bachelor of Arts (180 Credits) ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss, in dem zwei nach freier Wahl miteinander kombinierbare Fächer studiert werden.

Neben fachwissenschaftlichen Kenntnissen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens werden auch berufsbezogene Fertigkeiten vermittelt. Portugiesisch/Lusitanistik kann mit derzeit 56 anderen Fächern kombiniert werden; darunter befinden sich romanistische Disziplinen wie Französisch, Spanisch, Italienisch, zahlreiche weitere Philologien und andere geisteswissenschaftliche Fächer.

### Portugiesisch/Lusitanistik im Master of Arts (M.A.)

Im konsekutiven Masterstudiengang kann Portugiesisch/Lusitanistik als alleiniger Schwerpunkt (Sprach- und Literaturwissenschaft) oder in Kombination mit einer anderen romanischen Sprache studiert werden: 4 Semester, 120 Credits; als Monofach oder kombiniert mit ein bis zwei fachexternen Modulpaketen aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät.

Der Master of Arts Romanistik fokussiert auf die Fachgebiete Sprach- und Literaturwissenschaft. Ergänzend werden Lehrveranstaltungen im Bereich Sprachpraxis und Landeswissenschaft angeboten.

## Zugangsvoraussetzungen

### B.A.-Studium

Für die Aufnahme eines B.A.-Studiums in Portugiesisch/Lusitanistik sind keine Vorkenntnisse der portugiesischen Sprache notwendig.

Die Immatrikulation im 1. Fachsemester des B.A.-Studiums erfolgt jeweils zum Wintersemester (Immatrikulationszeitraum 1. August bis 30. September). In höheren Fachsemestern ist auch eine Immatrikulation zum Sommersemester möglich.

### M.A.-Studium

Für die Aufnahme eines M.A.-Studiums in Romanistik mit lusitanistischem Schwerpunkt sind portugiesische Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) sowie Grundkenntnisse in Latein notwendig. Informationen hierzu in der Zugangsordnung: [www.uni-goettingen.de/de/110037.html](http://www.uni-goettingen.de/de/110037.html)

### Bewerbungsfrist:

15. Mai bei Studienbeginn im Wintersemester  
15. Dezember bei Studienbeginn im Sommersemester

## Kontakt

### Fachstudium Romanistik:

Georg-August-Universität Göttingen  
Seminar für Romanische Philologie  
Humboldtallee 19  
37073 Göttingen  
[www.romanistik.uni-goettingen.de](http://www.romanistik.uni-goettingen.de)  
[romanistik@uni-goettingen.de](mailto:romanistik@uni-goettingen.de)

### Zwei-Fächer-B.A. und Master of Arts der Philosophischen Fakultät:

Georg-August-Universität  
Philosophische Fakultät  
Humboldtallee 17  
37073 Göttingen  
[www.phil.uni-goettingen.de](http://www.phil.uni-goettingen.de)  
[studienberatung@phil.uni-goettingen.de](mailto:studienberatung@phil.uni-goettingen.de)

### Immatrikulation:

Georg-August-Universität Göttingen  
Studienzentrale  
Wilhelmsplatz 4  
37073 Göttingen  
[www.uni-goettingen.de/studienzentrale](http://www.uni-goettingen.de/studienzentrale)  
[studienzentrale@uni-goettingen.de](mailto:studienzentrale@uni-goettingen.de)



### B.A. Portugiesisch/ Lusitanistik 180 Credits

Fach 1 (Portugiesisch)	66 C
Fach 2 (frei wählbar)	66 C
Professionalisierungsbereich	36 C
Bachelorarbeit	12 C

### M.A. Romanistik 78 Credits mit Schwerpunkt Portugiesisch

Wahlpflichtbereich	42 C
Wahlbereich	36 C
Schlüsselkompetenzen	12 C
Masterarbeit	30 C

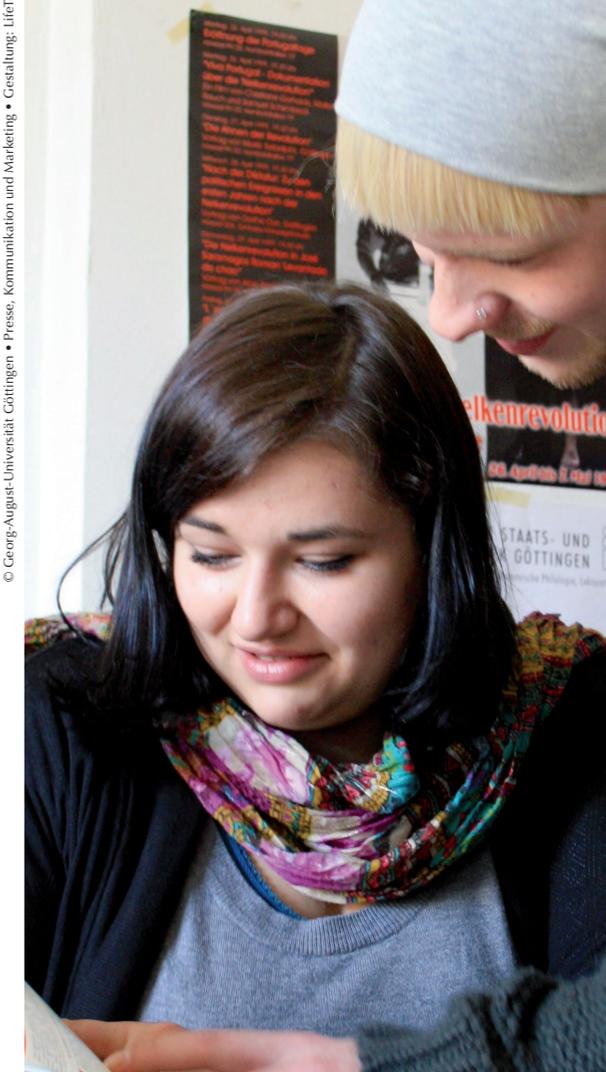
### M.A. Romanistik 42 Credits mit Schwerpunkt Portugiesisch

Wahlpflichtbereich Romanistik	42 C
Modulpaket (fachextern oder weitere romanistische Disziplin)	36 C
Schlüsselkompetenzen	12 C
Masterarbeit	30 C

### M.A. Romanistik 42 Credits mit Schwerpunkt Portugiesisch

Wahlpflichtbereich Romanistik	42 C
Modulpaket 1 (fachextern oder weitere romanistische Disziplin)	18 C
Modulpaket 2 (fachextern oder weitere romanistische Disziplin)	18 C
Schlüsselkompetenzen	12 C
Masterarbeit	30 C

© Georg-August-Universität Göttingen • Presse, Kommunikation und Marketing • Gestaltung: LifeTechMedia GbR



Portugiesisch /  
Lusitanistik  
Philosophische Fakultät



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

## Portugiesisch / Lusitanistik: Das Fach

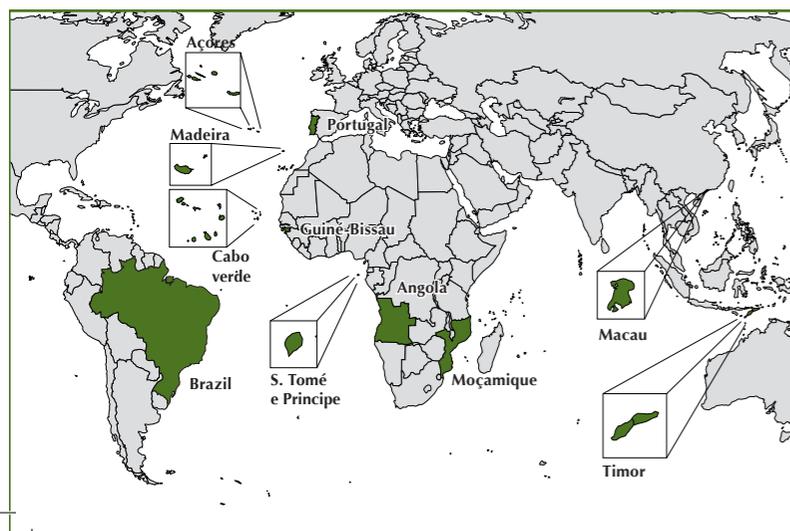
Nur wenige Universitäten im deutschsprachigen Raum führen „Portugiesisch/Lusitanistik“ als vollwertiges Fach in ihrem Studienangebot; dazu gehört die Georg-August-Universität Göttingen, deren Seminar für Romanische Philologie seit seinen Anfängen im 19. Jahrhundert die Tradition einer Vollromanistik pflegt.

Hier können Sie (im B.A. oder M.A.) nicht nur die portugiesische Sprache erlernen, sondern auf hohem wissenschaftlichem und didaktischem Niveau die Kulturen, die Literaturen und die Sprache der über 200 Millionen Menschen umfassenden lusophonen Welt studieren: interdisziplinär und international vernetzt und mit unterschiedlichen Schwerpunkten je nach eigenem Interesse.

Wie die benachbarten romanistischen Disziplinen schließt dabei die Göttinger Lusitanistik auch den Blick auf die außereuropäischen romanischen Kulturräume mit ein: Brasilien und das portugiesischsprachige Afrika wie Mozambique, Angola, etc.

Kulturvermittlung, internationale Organisationen, Forschung und Lehre in akademischer Laufbahn: Ein Studium der Lusitanistik in Göttingen eröffnet Ihnen vielfältige berufliche Perspektiven.

## LUSOFONIA:



## Fachliche Inhalte

Die **Sprachpraxis** vermittelt umfassende und selbständige Sprachbeherrschung auf Niveau B2 (im B.A.-Studium) bzw. C1-C2 (im Master of Arts) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) in den vier sprachlichen Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben, Hören. Hierbei wird dem Erwerb von mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten im Hinblick auf Textrezeption und Textproduktion gleiche Bedeutung beigemessen.

Die Lernziele der **Sprachwissenschaft** liegen sowohl im wissenschaftlichen als auch im nahe liegenden angewandten Bereich. Vermittelt wird die Kenntnis sprachwissenschaftlicher Forschung zum Portugiesischen in strukturell-grammatikalischer, kontextabhängiger und historischer Ausrichtung. Auch der Kommunikationssektor spielt eine große Rolle.



In der **Literaturwissenschaft** werden die Studierenden mit der Geschichte der portugiesischen Literatur sowie den Literaturen der einst portugiesisch kolonialisierten Länder wie Brasilien oder Angola und Mozambique von den Anfängen bis zur Gegenwart vertraut gemacht. Sie werden in verschiedene Methoden der Textauslegung und in literaturwissenschaftliche Theorien eingeführt, deren Vielfalt eine Fülle von Zugängen für die Analyse von Texten und anderen medialen Formen eröffnet.

Die **Landeswissenschaft** vermittelt solide Kenntnisse der Geschichte, Kultur, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft des portugiesischen Sprachraums unter Verwendung sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorien.

## Portugiesisch/Lusitanistik in Göttingen

- ▶ optimale Lehr- und Lernbedingungen: kleine Lerngruppen für konstruktive Atmosphäre und individuelle Betreuung
- ▶ großer Anteil des Curriculums mit Unterricht in der Zielsprache
- ▶ hervorragende Bibliotheken: 100.000 Bände im Präsenzbestand der Seminarbibliothek Romanistik, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (SUB), eine der größten und modernsten Universitätsbibliotheken im deutschsprachigen Raum
- ▶ internationale Ausrichtung durch zahlreiche Kooperations- und Austauschprogramme, hoher Anteil ausländischer Studierender in Göttingen
- ▶ gezielte Förderung im Bereich der interkulturellen Kompetenz
- ▶ forschungsorientiertes Studium auch dank interdisziplinärer Kooperation:
  - Abteilung Komparatistik
  - Zentrum für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung
  - Arbeitsgruppe Geschlechterforschung
- ▶ Förderung und Berufsvorbereitung:
  - Berufsorientierende Vortragsreihe «Mit Romanistik in den Beruf»
  - Mentoringprogramme für den wissenschaftlichen Nachwuchs GSGG-Promotionskolleg
  - Kooperation mit dem Literarischen Zentrum Göttingen (Volontariate)



– bei uns sind Sie am richtigen Ort!

## Studieren im Ausland

Für ein Auslandsstudium in Portugal verfügt das Seminar für Romanische Philologie über ein gut ausgebautes ERASMUS-Programm, das es jedes Jahr vielen Studierenden ermöglicht, für eine längere Zeit in Portugal zu leben und zu studieren: Kooperationsabkommen bestehen mit Partneruniversitäten in Lissabon, Coimbra, Porto und Braga.



Die Studienplätze werden im Rahmen der Bedingungen des ERASMUS-Programms vergeben und mit einem monatlichen Mobilitätszuschuss gefördert. Weitere Kooperationsabkommen und das Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS) des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) ermöglichen Studienaufenthalte in Brasilien und im lusophonen Afrika.